

# Gründe für Freude

„Freut euch in dem Herrn allezeit“ (Phil 4,4) – „Freut euch allezeit“  
(1Thes 5,16) –  
„Die Freude an dem HERRN ist eure Stärke“ (Neh 8,10).

Es gibt viele Aufforderungen im Wort Gottes, dass wir uns freuen sollen. Und es gibt viele Gründe für uns, das zu tun. Hier sind drei Gründe:

1. Was die Vergangenheit betrifft, so sind uns die Sünden vergeben.
2. Was Gegenwart betrifft, so hat der Herr versprochen, dass Er uns nie verlassen wird.
3. Was die Zukunft betrifft, so werden wir allezeit bei Ihm sein.

## 1. Unsere Sünden sind vergeben

Wir wollen jetzt einen Blick auf die Vergebung der Sünden werfen. Schon das sollte für uns eine beständige Quelle der Freude sein. Wenn wir uns bewusst sind, in was für einer traurigen Situation wir uns befanden und was für eine schreckliche Ewigkeit uns erwartet hätte, wenn wir in unseren Sünden gestorben wären, würden wir uns beständig freuen und dem Herrn für die Vergebung unserer Sünden dankbar sein. Der Herr hat verheißen, dass Er der Sünden und Gesetzlosigkeiten seines Volkes nie mehr gedenken wird (Heb 10,17). Das ist kein Wunschdenken, sondern eine Tatsache, die sich

auf das Wort Gottes gründet: „... so weit der Osten ist vom Westen, hat er von uns entfernt unsere Übertretungen“ (Ps 103,12).

Der Heilige Geist gebraucht viele andere Bilder, um uns diese Wahrheit zu verdeutlichen. In Micha 7,19 sagt Er, dass Gott alle Sünden seines Volkes in die Tiefen des Meeres werfen würde. Wenn Er sie dorthin geworfen hat, wer könnte sie zurückholen? In Jesaja 44,22 sagt Er: „Ich habe deine Übertretungen getilgt wie einen Nebel, und wie eine Wolke deine Sünden ... ich habe dich erlöst!“ Und in Jesaja 43,25: „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen tilgt um meinewillen; und deiner Sünden will ich nicht mehr gedenken.“ Es sprengt jetzt den Rahmen, alle Verse aufzuzählen, die dem Gläubigen bestätigen, dass er Vergebung seiner Sünden hat.

Der Gläubige kann freimütig sagen: „Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir mittels des Glaubens auch den Zugang haben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns in der Hoffnung der Herrlichkeit Gottes“ (Röm 5,1.2).

## 2. Der Herr wird uns nie verlassen

Wir können uns also im Blick auf die Vergangenheit freuen, dass unsere Sünden vergeben sind – es wird nie mehr an sie gedacht werden. Was die Zukunft betrifft, so können wir uns daran erfreuen, dass wir allezeit bei dem Herrn sein werden (1Thes 4,17). Was die Gegenwart betrifft, erfreuen wir uns daran, dass Er gesagt hat: „Ich will dich *nicht* versäumen und dich *nicht* verlassen“ (Heb 13,5). Dies ist ein sehr starkes Motiv zur Freude.

Zuerst einmal ist in seiner Gegenwart eine Fülle von Freuden, Lieblichkeiten zu seiner Rechten immerdar (Ps 16,11). Beachten wir die Menge von Freude, denn es ist eine *Fülle* von Freuden. Und das für

immer. Die Freuden und Vergnügungen der Welt sind nur für einen Augenblick und lassen immer ein Gefühl der Leere zurück.

Zweitens gibt uns seine Gegenwart Frieden und Sicherheit. Auch wenn wir manchmal durch das Tal des Todesschattens gehen, so kann doch jeder von uns wie David mit echtem Vertrauen sagen: So „fürchte ich nichts Übles, denn du bist bei mir“ (Ps 23,4). Wenn wir uns in seiner Gegenwart aufhalten, können wir getrost die vielen wunderbaren Verheißungen in Anspruch nehmen, wie wir sie in Psalm 91 finden. Was für eine Freude ist es, Tag für Tag seine Verheißung in Psalm 32,8 zu erfahren: „Ich will dich unterweisen und dich den Weg lehren, den du wandeln sollst; mein Auge auf dich richtend, will ich dir raten.“ Was für ein erhabener Grund zur Freude in solch einer Gegenwart.

Drittens: Je mehr Zeit wir in der Gegenwart des Herrn verbringen, umso mehr lernen wir über seinen Willen für unser Leben und umso mehr werden wir in sein Bild verwandelt werden: „Wir alle aber, mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauend, werden verwandelt nach demselben Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, als durch den Herrn, den Geist“ (2Kor 3,18). Ja, wir können uns immer mehr freuen, dass alle unsere Sünden vergeben sind, dass der Herr immer bei uns ist und wir allezeit bei Ihm sein werden.

### **Wir werden für immer bei dem Herrn sein**

Wir werden für immer bei dem Herrn sein (1Thes 4,17). Dies ist ein wunderbarer Grund zur Freude, es ist unsere glückselige Hoffnung. Der Herr Jesus hat verheißen, im Haus seines Vaters eine Stätte für uns zu bereiten und dann wiederzukommen und uns zu sich zu nehmen, damit, wo Er ist, auch wir seien (Joh 14,2.3). Was für ein Tag, was für ein herrlicher Tag wird das sein! Wenn unser Herz damit erfüllt ist, können wir uns sogar inmitten schwieriger Prüfungen

freuen. Wir werden nicht nur im Himmel sein, sondern wir werden dort als die Braut des Herrn Jesus sein. Was ist für einen Mann in seinem Haus wertvoller als seine Braut! Er wird sich freuen, und wir werden uns freuen. Alle Mühen und alles Versagen der Reise werden vergessen sein. Wenn du dich danach sehnst, Ihn zu sehen, so darfst du wissen, dass Er sich noch viel mehr danach sehnt. E. Denny drückte es schön aus, als er schrieb: „Er kommt, denn sein Herz sehnt sich, und Er mag nicht mehr warten; Er wird seine Braut zu unvermischter Freude heimrufen.“

Als Gläubige sollten wir uns immer freuen. Was unsere sündige Vergangenheit betrifft, so können wir mit Jesaja sagen: „Hoch erfreue ich mich in dem HERRN; meine Seele soll frohlocken in meinem Gott! Denn er hat mich bekleidet mit Kleidern des Heils, den Mantel der Gerechtigkeit mir umgetan“ (Jes 61,10). Was die gegenwärtigen Prüfungen betrifft – und wenn wir alles auf der Erde verlieren würden – , können wir doch mit Habakuk sagen: „Ich aber, ich will in dem HERRN frohlocken, will jubeln in dem Gott meines Heils“ (Hab 3,18). Was die Zukunft betrifft, so können wir singen: „Noch ein Weilchen still vertraue ... Jesu Kommen ist nicht fern.“

Es gibt viel Ursache, dass wir uns beständig freuen. Amen!

A. M. Behnam